

Oliver P.

Also, akut wurde die Erkrankung vor ca. 2 Jahren. Vorher hatte ich auch viele gesundheitliche Probleme, aber ob diese mit der Fibro schon in Zusammenhang standen kann ich nicht sagen. Danach bin ich ca. 6 Monate wöchentlich von einem Arzt zum Nächsten gegangen. Vor ca. 1 1/2 Jahren bekam ich die erste Verdachtsdiagnose von einem Neurologen auf Fibro. Diese wurde dann von einem Rheumatologen bestätigt. Von da ab habe ich viele Schmerzmittel probiert aber alle mit nur sehr geringem Erfolg. Zum Schluss vor ca. 1 Jahr wurde ich dann auf Morphium-Tabletten eingestellt. Diese haben die Schmerzen ca. 30 % reduziert.

Im Oktober 2002 bin ich dann auf eine Reha in Bad Rappenau geschickt worden. Auch hier wurde Fibro (am ganzen Körper) bestätigt. Allerdings konnten mir die Ärzte keine Neuen Therapien vorschlagen. Anfang 2003 bin ich dann (ambulant) in ein Schmerztherapiezentrum gegangen. Hier wurde versucht, mit weiteren Schmerzmitteln die Schmerzen zu reduzieren. Leider ohne Erfolg. Dann habe ich mich entschlossen Kinesologie-Sitzungen durchzuführen. Nach ein paar Sitzungen habe ich die Therapie abgebrochen. Warum? Ich konnte mich mit diesem "Konzept" nicht anfreunden. Und als Bachblüten ins Spiel kamen war Schluss für mich.

Durch eine Bekannte in meiner Familie (auch an Fibro erkrankt) bin ich auf den Namen Bauer gestoßen. Zuerst habe ich den Kopf geschüttelt und dachte "wieder so ein Absahner der mein Geld will". Nach ein paar Monaten höre ich, dass die Bekannte sich operieren hat lassen und bereits 6 Wochen nach OP sehr viel weniger Schmerzen hatte; so das das Morphium abgesetzt werden konnte. Da habe ich mich mit Hilfe des Internets mal genauer informiert. Ich habe mir auch das aktuelle Buch von Prof. Bauer gekauft und durchgelesen. Irgendwann habe ich mich entschlossen auf jeden Fall zu ihm zur Sprechstunde zu gehen.(Kosten ca. 220 Euro). Termin Nov. 2003. Durch sehr viel Glück konnte ich Ende Juli einen Termin wahrnehmen. Nach der Sprechstunde war ich überzeugt eine OP machen zu lassen. So konnte ich vor nun mehr 6 Wochen die OP am linken Arm durchführen lassen.

Die Schmerzen nach der OP sind wirklich nicht stark (bei mir zumindest). Aber schon am Abend nach der OP war bei mir eine Überempfindlichkeit am ganzen Körper (die ich schon fast ein Jahr hatte) verschwunden. Durch diese Überempfindlichkeit am ganzen Körper konnte ich mich nicht mehr bei Juckreiz kratzen, da dann die Schmerzen mehrere Minuten anhielten. Allein diese Kleinigkeit hat meine Lebensqualität wieder sehr erhöht. Das hört sich jetzt lustig an, aber für mich war es das nicht. Meine Fibro ist/war am ganzen Körper im höchsten Grad (wurde von 4 Ärzten so bestätigt) Heute ca. 6 Wochen nach OP ist mein Oberkörper annähernd Schmerzfrei! Die Beine sind noch Schmerzbefallen. Und da hat sich auch noch nicht sehr viel getan. Allerdings kann dies (laut Prof. Dr. Dr. med. Bauer) bis zu 12 Monate dauern.

Wie das ganze medizinisch funktioniert, kann ich nicht erklären. Allerdings kann ich die Akupunktur auch nicht richtig in Worte fassen. Ich habe viele Stunden mit meinem Hausarzt darüber gesprochen. Er hat sich die Infos vor der OP durchgelesen und sagte mir, medizinisch gesehen ist die Heilungschance nicht sehr hoch (aufgrund seines Wissens) aber er sagte auch, er ist kein Facharzt in diesem Bereich und die heutige Schulmedizin kann mir ja auch nicht weiterhelfen.

Nach der OP war er selbst sehr erstaunt wie ich mich verändert habe. Ich bin jetzt sehr viel Lebensfroher und kann auch wieder mehr unternehmen. Zurzeit versuche ich mit der Krankenkasse mich für eine Kostenübernahme zu einigen. D.h. die Kosten für die OP ca. 2200 Euro musste ich selbst zahlen. Heute ist mein größtes Problem die Reduzierung bzw. der Entzug vom Morphium.

Ergänzung Oktober 2003: Jetzt nach 10 Wochen merke ich starke Verbesserungen in den Beinen. Die Schmerzen sind mittlerweile so gering, das ich das Morphin im Prinzip sofort absetzen könnte. Aber durch die Entzugserscheinungen bin ich noch ein paar Wochen daran gebunden.

Mein Einspruch zur Abweisung der Kostenübernahme wurde abgelehnt. Ich habe wieder einen Einspruch eingeleitet.

Oliver